

Herbstauktionen

ZUSAMMENSTELLUNG: KATRIN BACHOFEN

Exquisiter Jugendstil Quittenbaum, München

Zum Auftakt der dreitägigen Auktionen mit Jugendstil und Art déco bei Quittenbaum in München Mitte November werden im Rahmen einer Abendauktion zwei private Sammlungen exquisiter Jugendstil-Gläser versteigert. Die schönsten Stücke stammen von Gallé, Daum, Lötz und Tiffany. Die Schätzpreissumme der beiden Kollektionen liegt insgesamt bei 700.000 bis 800.000 Euro. Ein in Hochschnitt graviertes Victor-Hugo-Zitat ziert eine bedeutende Marquetterie-Vase von Emile Gallé aus dem Jahr 1900. Die mit plastischen, vielfarbigen Marquetterien versehene Vase ist mit einer Schätzung von 80.000 bis 90.000 Euro das teuerste Stück der Auktion. Technisch weniger aufwendig, aber sehr selten und bedeutend im Œuvre Gallés ist die von chinesischem Lackarbeiten inspirierte Vase «Tulipes» von 1896 (Taxe 60.000 bis 70.000 Euro). Die «Marquetterie parlante»-Vase mit einem Zitat aus Victor Hugos «Melancholia» war in Emile Gallés Vitrine «Le Repos dans la Solitude» auf der Pariser Weltausstellung 1900 ausgestellt (Taxe 25.000 bis 30.000 Euro). Der zweite Auktions-



Emile Gallé, «Marquetterie parlante»-Vase mit Silbermontierung, Taxe 25.000 bis 30.000 Euro.

tag ist internationalem Glas des Jugendstils und Art déco gewidmet, der dritte Auktionstag beginnt mit hochkarätigen Chryselephantine-Figuren, darunter eine auf 40.000 bis 60.000 Euro geschätzte Tänzerin von D. H. Chiparus.

Quittenbaum, München; Auktionen: 17.-19.11.2015.

Geist der Romantik

Das Vordach Wien